



Countdown für ersten deutschlandweiten BiSS-Kongress

Das neue Jahr beginnt mit innovativer KI-Software, die unsere Arbeit vereinfachen wird: Am 17. Januar 2025 wird in Wienhausen nahe Hannover im Rahmen des ersten deutschlandweiten BiSS-Kongresses mit Anwendern und Experten offen über das große Thema „KI-gestützte Automationen“ gesprochen.

Die Firma PROMADENT aus Nienhagen bei Hannover, Schöpfer der BiSS Dental Software Suite, bietet mit dem BiKo'25 eine optimale Gelegenheit für Praxen, Labore und kieferorthopädische Praxen, sich über die Entwicklung und neuesten Technologien der BiSS-Software auszutauschen, zu informieren und gemeinsam zu diskutieren.

In der entspannten Atmosphäre des Braugasthaus Mühlengrund wird der spannende Transformationsprozess thematisiert. Mit stabilen, vollautomatischen Workflows soll den Anwendern ein zeitsparendes Arbeiten ermöglicht werden. So können aus Intraoralscans mit einem kombinierten Prozess aus manuellem und automatischem, KI-gestütztem Konstruieren im Handumdrehen Modelle, Löffel, Bissregistrare bis hin zu Schienen und Schnarchschiene erstellt werden. Der Kongress ist eine Tagesveranstaltung mit vielen Möglichkeiten des fachlichen Austauschs mit der dort versammelten Community. Die Themen KI und Automationen bleiben hier kontinuierlich im Fokus. Wie ChatGPT auf jede Frage eine Antwort parat haben kann oder wie Streaminganbieter stets genau wissen, welches Genre bevorzugt wird, ist mittlerweile Teil des gesellschaftlichen Alltags ge-

worden. Was aber wird geschehen, wenn dieser sich bis in die Dentalbranche ausweitet? Was bisher als Biogenerik oder Automatic-Smile-Design belächelt wurde, wird abgelöst durch tatsächliche KI-Prozesse, die in der Lage sind, die tägliche Konstruktion (CAD) und Berechnung (CAM) komplett zu übernehmen. Wer als Supervisor in der Lage ist, die Datenbewegungen mit echter KI zu verbinden, kann sein Geschäftsmodell sofort skalieren, ohne in neuen Aufträgen zu ersticken.

„Ich glaube, man sollte den digitalen Fortschritt als Freund sowie Begleiter ansehen und nicht als Feind. Nur dann können wir uns den digitalen Wandel zunutzen machen und in der Zahnmedizin davon profitieren“, so Kimberly Krüger, CEO von PROMADENT. Auf Grundlage all dieser Herausforderungen und Hindernisse, Entwicklungen und Fortschritte sowie Risiken und Chancen kann man in Fachvorträgen von Entwicklern der BiSS-Software, von Fräszentren, Zahn-technikermeistern, Zahnärzten und kieferorthopädischen Experten mehr über die Anwendung der BiSS-Software erfahren. Auf der begleitenden Industriemesse mit Partnern der Softwareentwicklungsfirma, wie CADSpeed, orthoLiZE, Projekt Deutschland Dental, Debomed, Mälzer Dental, Eisenbacher, PVS dental,

Dental Direkt, 3Denture, acurata, PRIAMOND, DEXIS und hyperDENT, können die neu gewonnenen Eindrücke, eigenen Erfahrungen sowie Tipps via Netzwerken verarbeitet werden.

Zur Auflockerung des Kongresses können sich die Teilnehmer auf weitere Highlights freuen: Neben einem Brauhausbüfett und frisch gebrautem Bier wird der Abend mit einem Soul-Konzert von David Milzow & The Screenclub feat.

Johnny Tune ausklingen. Zudem kann sich jeder Teilnehmer die BiSS Dental Software Suite in seinem größten Paket für ein Jahr kostenfrei sichern. Hierfür gibt es drei flexible Ticketoptionen: das Light-Ticket beinhaltet den Zugang zum Kongress inkl. Catering, das Classic-Ticket beinhaltet den Zugang zum Kongress inkl. Catering und ein BiSS Dental Software Suite Paket und das VIP-Ticket bietet sowohl den Kongress inkl. Catering als auch ein BiSS Dental Software Suite Paket und das Konzert.

Der Kongress bietet größtmögliche Aufklärung, Information und Austausch über digitale Technologien und Neuerungen. Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.promadent.de/biko.

Quelle: PROMADENT UG



Abb. 1: Fachvortrag über BiSS Dental Software Suite im Braugasthaus Mühlengrund in Wienhausen.
Abb. 2: Mit KI erstellte Schiene mit FREEFORM – live.

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

20 Jahre Amann Girrbach: Firmenjubiläum am neuen Headquarter



Abb. 1: Die Podiumsdiskussion über die „Trends im Dentalmarkt“ ist jetzt online abrufbar. **Abb. 2:** In Workshops und Live-Sessions konnten die Gäste die praktische Anwendung von Produkten der Marken Artex, Ceramill & Co. erleben. **Abb. 3:** Führungen durch die Firmenzentrale gaben Aufschluss über die Entstehung von Amann Girrbach-Produkten.

Die Fusion der beiden Unternehmen Amann und Girrbach jährte sich in diesem Jahr zum 20. Mal. Für den weltweit tätigen Dentalhersteller, der Anfang des Jahres seinen neuen Firmensitz in Mäder (Österreich) bezog, die optimale Gelegenheit, Handels- und Kooperationspartner, Zahn-techniker sowie Zahnärzte für ein mehrtägiges, exklusives Programm am Standort zu begrüßen. Die Eröffnung des Headquarters, der alle Unternehmensbereiche inklusive eines neuen Schulungszentrums beheimatet, stand dabei ebenso im Fokus wie die Möglichkeit, ausgewählten Vorträgen und Workshops rund um die Produktwelt von Amann Girrbach beizuwohnen.

Mit seinen Marken Artex, Ceramill und Zolid gehört Amann Girrbach zu den führenden Anbietern von Geräten und Werkstoffen für die Herstellung von Zahnersatz. Produziert wird ausschließlich selbst, am Headquarter in Österreich. Der Dentalhersteller behält so die gesamte Wertschöpfungskette im Haus, wodurch er direkten Einfluss auf das Qualitätsniveau seiner Produkte nehmen kann. Diese Maxime spiegelt sich im gesamten Produktportfolio von Amann Girrbach wider, welches Technikern und Behandlern erlauben soll, Patienten in einem flüssigen und lückenlosen Arbeitsprozess versorgen zu können. Wie das in der Praxis aussehen kann, veranschaulichten eindrucksvoll Referenten wie Dr. med. dent. Cyrus Alamouti, der dem Auditorium die „Digitalisierung von Zahnarztpraxen“ näherbrachte. In der Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunftstrends im Dentalmarkt“ wurden aktuelle und zukünftige Szenarien der Dentalwelt beleuchtet.

Verfolgen Sie den spannenden Austausch der Expertenrunde durch Scannen des nebenstehenden QR-Codes.

Quelle: Amann Girrbach